

STADT TANGERMÜNDE

Bürgermeister



Beschlussvorlage BV 0365-21
öffentlich

Datum: 02.03.2021
Amt: Amt für Öffentliche
Ordnung, Kultur und
Soziales

Betreff

Absage des Burgfestes 2021

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Hauptausschuss	10.03.2021	
Stadtrat	24.03.2021	

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat beschließt die Absage des Burgfestes 2021.

Pyrdok

Beratungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

TOP:

Beschlussvorschlag wurde
angenommen:

Beschlussvorschlag wurde
abgelehnt:

Einstimmig

Stimmenmehrheit

Ja

Nein

Enthaltung

Beschluss-Nummer:

Anlagen

Begründung

Begründung zur Beschlussvorlage BV 0365-21 Absage des Burgfestes 2021

Die Corona-Pandemie führt uns seit einem Jahr vor Augen, wie sich Prioritäten, Gewissheiten und liebgewonnene Gewohnheiten vergangener Jahre verschieben. Die Hoffnung auf ein schnelles Ende der Pandemie hat sich leider nicht erfüllt.

Jeder von Ihnen hat im vergangenen Jahr gelernt Abstand zu halten, Maske zu tragen, soziale Kontakte zu beschränken, Rücksicht zu nehmen und vieles mehr. Wir haben erreicht, dass die Inzidenz im Landkreis heute bei 76 liegt, landesweit bei 97,4. Der Sachsen-Anhalt-Plan des Landes sieht im Entwurf vor, ab einer Inzidenz von 50 weitere vorsichtige Öffnungsschritte zu wagen. Planungen für Großveranstaltungen sind hierin jedoch noch nicht verankert.

Das Burgfest ist ein Volksfest, eine Großveranstaltung unsere Tradition mit mehr als 20.000 Besuchern aus vielen verschiedenen Teilen des Landes. Im letzten Jahr war die Durchführung des Burgfestes wegen der Ungewissheiten durch das Corona-Virus nicht möglich.

Auch für dieses Jahr sollten wir verantwortungsvoll und klar handeln, um für alle Beteiligten Gesundheit und Planungssicherheit zu gewährleisten. Für die Besucher nach besten Wissen und Gewissen die körperliche Unversehrtheit, für unseren Haushalt und die vertraglich zu bindenden Partner eine angemessenen Vorbereitungs- und Planungszeit mit überschaubaren finanzielle Risiken.

Keiner kann derzeit die Entwicklung absehen. Das wirtschaftliche Risiko für den Haushalt ist nicht wirklich kalkulierbar. Die ca. 30 % der Kosten des Festes, die üblicher- und dankenswerte Weise durch Sponsoren und Spenden getragen werden, können aufgrund der individuellen wirtschaftlichen Situation in 2021 nicht eingeplant werden.

Mit dem Arbeitskreis „Burgfest“ wurden die Möglichkeiten der Durchführung des Festes in diesem Jahr abgewogen. Schwer vorstellbar in der pandemischen Lage erschien dabei z.B. die Besuchermenge, die sich im Anschluss an den Kaisereinzug durch die Innenstadt bewegt. Auch die Sorge vor der Zerstörung des bisher erreichten im Hinblick auf die Stabilität der geringen Ansteckungswerte kam hierbei zum Ausdruck.

Daher ist es nach sorgfältiger Betrachtung aller Argumente aus meiner Sicht geboten, das Burgfest 2021 abzusagen.

Bertkau